

Homepage Markt Buchbach

Breitbandausbau mit Bundesmitteln startet Anfang Oktober

Nach langer Vorbereitungs- und Planungszeit kann nun der Breitbandausbau mit Fördermitteln des Bundes in der Marktgemeinde Buchbach begonnen werden. Bereits am 11.03.2022 konnte der abschließende Ausbauvertrag mit der Telekom unterzeichnet werden. Voraussetzung dazu war der endgültige Zuwendungsbescheid des Bundes und der Zuwendungsbescheid des Freistaates Bayern über die Kofinanzierung. Die Kosten der Erschließungsmaßnahme werden vom Bund mit 442.273 € unterstützt. Der Freistaat Bayern fördert die Maßnahme mit 265.363 €, so dass die Marktgemeinde Buchbach noch Eigenmittel in Höhe von 176.911 € zur Schließung der wirtschaftlichen Deckungslücke aufbringen muss.

Mit der Infrastrukturmaßnahme ist geplant 34 unterversorgte Anwesen (kleiner 30 Mbit/s Download) im Gemeindegebiet im Bereich Ranetsham, Sterneck und Umfeld mit schnellem Internet auszubauen. Realisiert wird das ausschließlich über zukunftsichere Glasfaserkabel bis in die Gebäude. Die erforderlichen Tiefbauarbeiten und der Aufbau der Glasfaserinfrastruktur werden von der Fa. Tief- und Hausbau GmbH (Leitungsbau) durchgeführt. Den Abschlusspunkt des Netzes in den Gebäuden und Schnittstelle zur Netzebene 4 (Hausnetz) stellt der ONT (Signalwandler Lichtsignal in elektrisches Signal) dar.

Alle betroffenen Hauseigentümer werden von den Mitarbeitern der Fa. Tief- und Hausbau GmbH zur Abklärung der gewünschten Hausanschlüsse angesprochen, um die bestmögliche Lösung für die Hauseinführung zu finden. Der Erststellung des Anschlusses ist für die Eigentümer kostenfrei. Eine Pflicht zum Anschluss besteht selbstverständlich nicht. Eigentümer sollten jedoch beachten, dass ein späterer Anschluss nur noch gegen Kostenersatz möglich ist. Sofern bisher noch keine Aufträge für Hausanschlüsse erteilt wurden, können diese noch während der Bauphase erteilt werden.

Weiter ist zu berücksichtigen, dass für den Erhalt einer besseren Internetleistung nach Freischaltung des Netzes - also voraussichtlich ab Ende 2024 - aktiv eine Vertragsanpassung vorzunehmen ist. Gegebenenfalls ist auch die Technik im Haus (z. B. Netzwerk, Router) zu erneuern.

Für das zukunftsweisende Netz werden 24 km Glasfaserkabel, ca. 7 km Tiefbautrasse und 2 Glasfasernetzverteiler gebaut. Die Erschließungsmaßnahmen werden planmäßig bis Ende 2024 abgeschlossen. Über die neuen Glasfaseranschlüsse stehen dann Downloadraten mit bis zu 1.000 Mbit/s für ca. 39 Haushalte und 5 Gewerbebetriebe zur Verfügung.

Anlage: Übersichtskarte Erschließungsgebiet (siehe Seite 2)

Ferner ist beabsichtigt, weitere, umliegende 7 Adressen, die schon über 30 Mbit/s Download verfügen, mit einem Upgrade über die Baumaßnahme zu erschließen; die Bewilligung ist dafür aber noch nicht erteilt, wird aber zeitnah erwartet.

(Spatenstich...)

Adressen im Erschließungsgebiet Bundesförderung

